

Geflügel-Ausstellung.

[16091.]

Zu der am 13—17. Mai in Magdeburg stattfindenden Ausstellung von Hühnern, Tauben, Enten, Gänsen, Truthühnern, Ziergeflügel, Singvögeln, ausländischen Vögeln und seltenen Kaninchen, Lapins, ersuche freundlichst die Herren Verleger derartiger Werke, mir 2 Exemplare mit und ohne Illustrationen gütigst à cond. so schnell als möglich einzusenden zu wollen.

Da ich selbst Mitglied des Vereins bin, wird mir ein passender Ort und günstige Aufstellung der Werke eingeräumt und verspreche ich beste Bemühungen für den Verkauf der mir gütigst übersandten Werke.

Die unverkauft bleibenden Werke gehen je nach Uebereinkunft oder Wünschen der Herren Verleger sofort franco retour.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Magdeburg, April 1874.

Otto Wulkow,
Buchhdlg. u. Antiquariat.

[16092.] Ein bestrenommiertes, seit langen Jahren in einer der größten Städte Deutschlands mit lucrativem Erfolg erscheinendes illust. Familienblatt, welches noch einer bedeutenden Verbreitung fähig, ist unter den günstigsten Bedingungen Verhältnisse halber zu verkaufen. Der Preis ist incl. sammtl. Vorräthe u. nur 6000 Thlr. baar.

Auf Wunsch könnte die damit verbundene Druckerei nebst massivem, bequemen Wohnhaus mit übernommen werden.

Vorstehende Offerte dürfte einem strebsamen intelligenten Mann eine nicht oft wiederkehrende Gelegenheit bieten, sich selbständig zu machen. — Nur ernstlich gemeinte Offerten erbeten sub X. Z. # 100. durch die Exped. d. Bl.

Notiz für die Herren Auslieferer.

[16093.]

Zur Vermeidung von Differenzen bitten wir zu beachten, daß die unterzeichneten Firmen zwei völlig getrennte Geschäfte sind.

R. F. Köhler's Antiquarium bestellt und bezieht seinen Bedarf ohne Ausnahme nur gegen baar — trotzdem kommen häufig Störungen und Rechnungsdifferenzen dadurch vor, daß die Verleger Bestellungen von dieser Firma auf Rechnung R. F. Köhler ausführen.

Leipzig, April 1874.

R. F. Köhler.
R. F. Köhler's Antiquarium.

Billige Musikalien!

[16094.]

Ich beabsichtige mein Musikalienlager (Leihanstalt und neues festes Lager), ca. 8—9000 Thlr. ordin., gegen baar mit 80 % Rabatt zu verkaufen. Die persönlich zur Messe kommenden Kollegen mache ich besonders hierauf aufmerksam.

Leipzig, 16. April 1874.

Robert Seig,
Königsplatz Nr. 19.

Auctions- u. antiqu. Kataloge

[16095.] erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt, G. Schönfeld's Verlagsbuchhdlg. in Dresden.

Den Sortimentshandlungen

[16096.] hiermit abermals die dringende Anzeige, daß wir uns in dieser Messe keine Disponenden stellen lassen können, zumal wir von Neujahr 1874 ab unsere Conten in Mark und Piennigen führen.

Leider ist unsere Bitte fast durchgängig unbeachtet geblieben, und wir fühlen uns daher veranlaßt, auf das bestimmteste zu erklären, daß wir von den uns bereits zur Anzeige gebrachten Disponenden keine Notiz nehmen; voraussichtlich wird auch diese ernste Anzeige von Vielen unbeachtet bleiben, und diesen Herren diene zur Nachricht, daß wir nur rein zum Abschluß gebrachte Conten weiter führen.

J. Schubert & Co. in Leipzig.

[16097.] Von den Holzschnitten der Zeitschrift:

„Aus allen Welttheilen.“
Illustrirte Monatshefte für Länder- und Völkerkunde u.

liefern ich Cliches pro Quadratcentimeter in Kupfer zu 1 Ngr., in Blei zu ¼ Ngr.,

bei größeren Beträgen noch billiger.

Die Zeitschrift steht à cond. zu Diensten.
Leipzig. Adolph Kefelsböfer.

Lithographisches.

[16098.]

Meine die Messe besuchenden Herren Kollegen vom Verlag erlaube ich mir auf die aus meiner Officin hervorgegangenen in der Buchhändler-Börse ausgestellten

Probeflächer in allen Manieren

in Schwarz- und Buntdruck, auf der Hand- und Schnellpresse gedruckt noch besonders aufmerksam zu machen.

Leipzig, den 24. April 1874.

Johann Ambrosius Barth,
in Firma F. W. Sträßberger.

Lithographische Anstalt und Steindruckerei für Kunst- und Farben-, sowie Schnellpressendruck.

[16099.]

Das Institut von Karl Prochaska in Teschen, oesterr. Schlesien,

hält sich zur Uebernahme von Druckwerken — in Buch- und Steindruck — aller Art, Accidenzien sowohl, wie namentlich auch Werken größten Umfangs in billigster oder kostbarster Ausstattung unter Zusicherung correctester Ausführung bestens empfohlen.

Die durch die Vereinigung der verschiedenen graphischen Künste und ihrer Nebenzweige, sowie durch die in der Nähe etablirte leistungsfähige Papierfabrik ermöglichte Lieferung von Papieren zu Fabrikpreisen gewährten Vortheile sind so bedeutende, wie sie nur selten geboten werden.

Kosten-Voranschläge stehen gern zu Diensten.

Recensionsexemplare

[16100.] in der Evangel. Volks- u. Mittelschule Band 18. können behufs schnellerer Recension eine Bevorzugung nur betreffs der Herren Verleger erfahren, welche Inserate einsenden.

Preis pro Petitzeile 3 Sgr. Beilagen bis incl. ½ Bogen 2 Thlr., größere 3 Thlr.
Berlin, 21. April 1874.

Th. Ballien.

Umzug!

[16101.]

Unsere geehrten Geschäftsfreunde im deutschen Buchhandel bitten wir, gef. davon Notiz zu nehmen, daß wir unser Geschäft nach Nr. 41 South La Salle Street (im Hauptgeschäftstheil der Stadt) verlegt haben und folglich Briefe u. jezt so zu adressiren sind.

Aus obigem Grunde die etwas verspätete Einsendung der Zahlungsliste mit Deckung.

Hochachtungsvoll

Chicago, den 15. April 1874.

Mühlbauer & Behrle.

[16102.] Nachdem unsere diesjährige Zahlungsliste nebst vollständ. Deckung, wir baldigst rein u. ohne Uebertrag, im Besitze unseres Herrn Commissionärs ist*), benutzen wir diese Gelegenheit, um allen den werthen Firmen unseren ergebensten Dank auszusprechen, die durch gef. Contoeröffnung die Freundlichkeit hatten unser junges Unternehmen zu unterstützen. In erster Reihe gebührt derselbe der „Bazar-Actien-Gesellschaft“, Herrn Fr. Brandstetter i. L., W. Engelmann i. L., C. Flemming i. Bl., G. D. Bädeler i. Ess., Gebhardt's B. i. L., Hinstorff i. W., Ferd. Hirt i. Br., E. Hallberger i. St., J. B. Meßler i. St., J. Berthes i. G., Schmidt & Spring i. St., C. A. Seemann i. L., Thiene mann i. St., Velhagen & Kl. i. B. u. D. Wiggand i. L.; ganz besonders aber uns. Commissionär Herrn Gustav Schulze, der durch pünktliche Besorgung aller unserer Angelegenheiten viel zu dem raschen Emporblühen unseres Geschäftes beigetragen hat.

Berlin, 20. April 1874.

A. Piskert & A. Winkler,
in Fa.: Ed. Göß'sche Buchh. u. Antiquarhdlg.

*) Bestätigt Gustav Schulze.

Sandoz & Fischbacher,

Verlags- und Commissionsbuchhändler in Paris,

33 rue de Seine u. rue des Sts. Pères 33, empfehlen sich zur Uebernahme von Commissions- und liefern

Französisches Sortiment

rasch, prompt und zu den billigsten Bedingungen.

[16104.] Von:

Quietmeyer, Lesebuch. I. II. Thl.

können wir Disponenden nicht gestatten. Alles in Commission gelieferte nicht Abgesetzte erwarten wir bis spätestens 1. Juni c. zurück. Nach diesem Termin müßten wir die Annahme verweigern.

Achtungsvoll

Hannover, 22. April 1874.

Gelwing'sche Hofbuchhdlg.
(Th. Mierzinsky.)

[16105.] Unverlangte Nova

bitten ich mir nicht zu senden; bei verlangten Sendungen bitte ich dies gef. auf Factur zu bemerken, da mein Herr Commissionär alles Unverlangte zurückzuweisen beauftragt ist.

Kopenhagen. P. G. Philipsen.